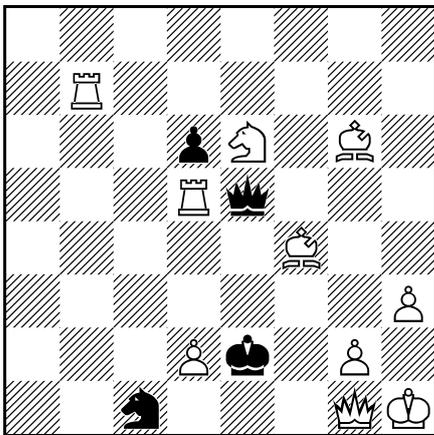


Liebe Löser, nach dem leichten Zweizüger kann beim Dreizüger der Satz nicht aufrechterhalten werden und bei der Mehrzügertanne gibt es zwei nicht symmetrische Varianten. Die Hilfsmatts bieten ganz unterschiedliche Themata, ganz variable Schwierigkeitsniveaus und beim Selbstmatt wird oft Schach geboten. Ich wünsche allen eine friedvolle Adventszeit, schöne Weihnachten und ein gutes und problembehaftetes neues Jahr.

2023/75

Jürgen Gelitz

Darmstadt



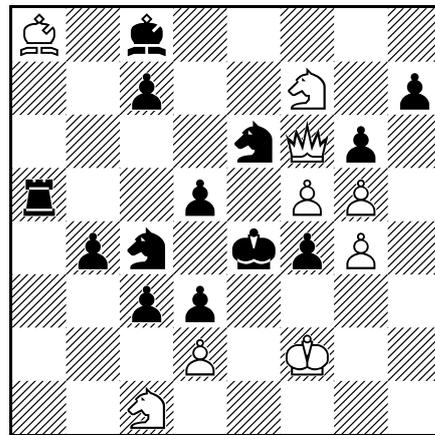
#2

(10+4)

2023/76

Leonid Lyubahevsky &

Leonid Makaronez (Israel)



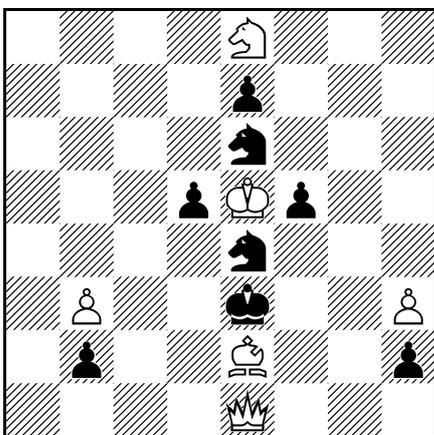
#3 *

(9+13)

2023/77

Baldur Kozdon

Münster



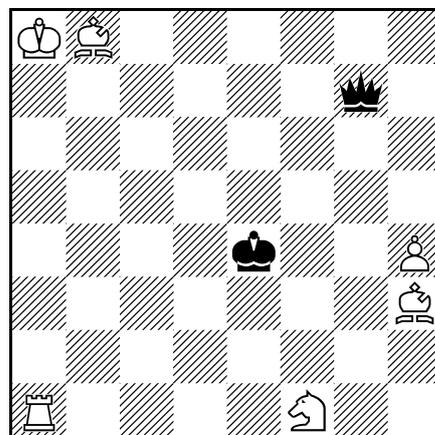
#6

(6+8)

2023/78

Eberhard Schulze

Vaihingen



h#2

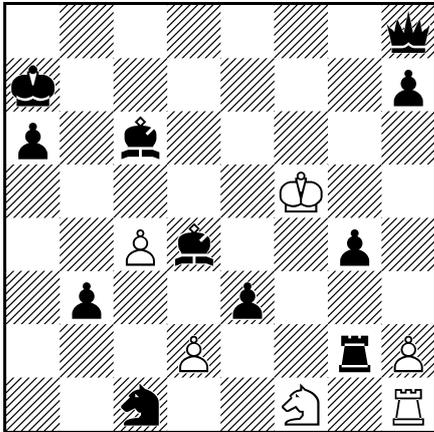
(6+2)

2 Lösungen

2023/83

Georg Niestroj

Hiddenhausen



h#4

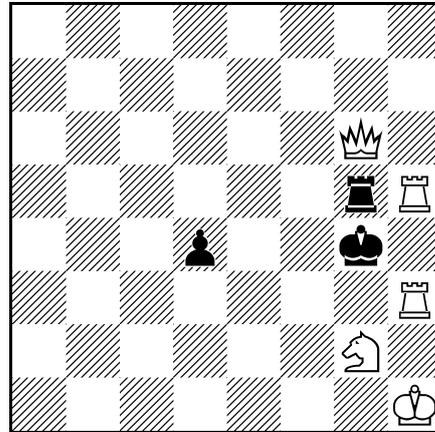
(6+11)

3 Lösungen

2023/84

Alexander Pankratiev

(Russland)



s#10

(5+3)

Lösungen zu SSH 10/2023

„Die Aufgabe 2023/59 (Manfred Nieroba) mit der Lösung **1. d8D!** (dr. 2. Dh4#) und den beiden Varianten **1. ... Le6 2. 0-0-0#** und **1. ... g5 2. h:g6 e.p#** zeigt einen Patent-Valladao. Alles andere als eine Komplettvorwegnahme wäre ein Wunder. Habe mir die Arbeit gemacht, die YACPDB zu filzen: 173995 Ivar Godal, Aftenposten 1968: Sehr ähnlich, wenn nicht noch einen Tick pfiffiger“ (Hauke Reddmann). „Mir zu einfach gestrickt“ (Baldur Kozdon). „Nach einer kräftigen Drohung kommen die beiden fehlenden Sonderzüge“ (Claus Grupen).

„Die Gemeinschaftsaufgabe 2023/60 (Dieter Werner & Ralf Krätschmer) zeigt das Berlin-Thema der Extraklasse! Höhepunkt ist das passgenaue Bugsieren des Bauern von d4 nach c5. Das Probespiel **1. Ld8??** scheitert an **b5#!** Daher **1. Sc5!** (dr. 2. Se6#) **L:c5 2. d:c5+ d:c4 3. Ld8 b5+ 4. c:b6ep Tg7 5. Te4+ K:f5 6. Sh4#**“ (Baldur Kozdon). „Viele weiße Steine werden geopfert, um das Matt zu erreichen“ (Manfred Nieroba). „Das Probespiel ist typisch für Ralf Krätschmer. Also so schön das Matt ist, so ist ein bisschen schade, dass es nach 4. c:b6 ep auch schon gedroht hat. Bei der Variante 4. ... Te7 5. L:e7 ~ 6. Lg5# finde ich schade, dass dieses Nebenspiel genauso lange geht wie das Hauptspiel!“ (Eberhard Schulze). „Nachdem erst mal aufgeräumt werden musste, entsteht ein schönes sauberes Matt“ (Claus Grupen).

„Bei Aufgabe 2023/61 (Stefan Felber) wird der Grund für den Doppelschritt des c-Bauern als Schlüssel erst am Ende sichtbar: **1. c4! (Zz) Kg1 2. Se3 Kf2 3. Tg2 Ke1 4. Th2 Kd2 5. Sc2 Kd1 6. b3 Kd2 7. Kb2 Kd1 8. Kc3 Kc1 9. Th1#**“ (Manfred Nieroba). „Mit 1. c3? käme das Matt einen Zug später. Trickreiches Herauslocken des schwarzen Königs aus dem Versteck auf h1“ (Baldur Kozdon). „überraschende Mattführung“ (Claus Grupen).

„Das sympathische Leichtgewicht 2023/62 (Jorge Kapros & Rolf Wiehagen) hat die Lösungen: **a) 1. Te3 D:e3 2. Le7 D:e7# b) 1. Tb3 Dc3 2. Lf3 Da5#**. Lösung b) fällt gegenüber a) ein wenig ab“ (Baldur Kozdon). „Schönes Spiel auf der Fesselungslinie. Schade, dass der Bauer auf c2 im b) nicht gebraucht wird“ (Manfred Nieroba). „Es ist erstaunlich, was der Bauer auf c7 alles verhindert“ (Claus Grupen). „Bahnungs- und Pellezüge. Eine nette Erinnerung an den verstorbenen Altmeister!“ (Achim Schöneberg).

„Die Aufgabe 2023/63 (Evgeny Gavriliv) zeigt da Onkoud-50-Thema, oder auch: Das große Bauernfressen mit abschließender Bahnung, einmal auf der d-Linie, einmal auf der e-Linie. **i) 1. D:e4 D:e7 2. D:e5 Te8 3. D:e3 D:e2# ii) 1. D:d4 D:d7, 2. D:d5 Td8, 3. D:d2 D:d2#**“ (Achim Schöneberg). „Erinnert an den Bauernkrieg - alle Bauern auf einer Linie werden niedergemacht“ (Eberhard Schulze). „Die beiden Damen müssen viel gegnerisches Material abräumen“ (Manfred Nieroba). „ein etwas brutales Hilfsmatt mit ansprechender Symmetrie“ (Claus Grupen).

„Bei der Aufgabe 2023/64 (Alexey Ivunin & Alexander Pankratiew) muss Schwarz für die bekannten Mattstellungen mit allem verfügbaren Material blocken: **i) 1 ... Tg3 2. Lc4 Tg1 3. Kd3 Te1 4. Sd4 Le4#** und **ii) 1. ... Lf3 2. Ke5 Le4 3. Td6 Lg6 4. Sd5 Te4#**“ (Manfred Nieroba). „der weiße König ist – wenn überhaupt – nur sehr passiv beteiligt“ (Claus Grupen). „2x Mustermatt, jeweils Matt von e4 aus, Funktionswechsel von weißem Läufer und weißen Turm. Das hat das Autorenduo mit 13 Steinen schon 2018 dargestellt, allerdings da sogar mit Anfangszügen auf dasselbe Feld, siehe P1358830“ (Achim Schöneberg).

„Wie bei der vorherigen Aufgabe zeigt die Aufgabe 2023/65 (Alexander Fica & Zoltan Labai) einen Funktionswechsel des mattgebenden und des deckenden Steins, diesmal weißer Bauer und weißer Läufer: **i) 1. ... Kc5 2. f1S Ld4 3. Se3 Kc6 4. Sd5 e:d5#** und **ii) 1. ... e:f5 2. Kf6 Ke4 3. Lf4 Lh2 4. Lg5 Le5#**. Hier sind nur die weißen Themasteine auf dem Brett. Mit weißem Bauern und weißem Springer hat Arnold Beine das schon im Jahr 2000 als Miniatur geschafft (PDB

0582973)“ (Achim Schöneberg). „Außer zwei Mustermatts nichts Besonderes“ (Manfred Nieroba). „sorgfältig austarierte schwarze Bauern“ (Claus Grupen).

„Beim Selbstmatt 2023/66 (Anatoly Steepochkin) ist die Mattstellung mit dem weißen Läufer auf b1 und dem schwarzen Bauern auf b2 sofort zu sehen. Dafür steht aber die weiße Dame im Weg. Diese wird durch ein kompliziertes Manöver unter Beschäftigung des schwarzen Königs aus ihrer Matt verhindernden Position gebracht. **1. Db2 Ka4 2. Ld3 Ka5 3. Dc3 Ka4 4. Sb6 Ka3 5. Sd7 Ka4 6. Sc5 Ka3 7. Sb7 Ka4 8. Dc4 Ka3 9. Lb1 b2#**. Sehr schön“ (Manfred Nieroba). „ein sauberer eindeutiger Weg, aber der schwarze König hat auch nicht viel Luft“ (Claus Grupen).